



Foto: Christoph Soeder / Deutsches
Zentrum für Altersfragen

„Was folgt aus der Corona-Pandemie für die Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie?“

Herausforderungen und Lösungsansätze

Workshop 2:

Angehörige von Menschen mit Demenz während der Pandemie gut unterstützen

im Rahmen des ersten Treffen im Netzwerk
Nationalen Demenzstrategie



Unterstützung durch Alzheimer-Gesellschaften während der Pandemie

Saskia Weiß

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Aufgaben von Alzheimer- Gesellschaften

- Beratung
 - Vortrags- und Schulungsangebote
 - Angehörigengruppen
 - Ehrenamtliche Betreuungsangebote
- ← NICHT umsetzbar während der Lockdowns,
dazwischen nur sehr eingeschränkt

Antworten der Alzheimer-Gesellschaften

- Proaktive Kontaktaufnahme, meist telefonisch
- Telefon-Beratungen
- Angehörigengruppen via Telefonkonferenz
 - Videokonferenzen noch sehr selten
- Dynamische Anpassung der Betreuungsangebote je nach Infektionsgeschehen
- Online-Schulungsangebote



Unterstützung des Bundesverbandes

- Erfahrungsaustausche online
- Online-Umstellung der Angehörigenschulung
- Anpassung der Demenz Partner – Initiative
 - Materialien für Onlinekurse
 - Erfahrungsaustausche für Kursanbietende
 - Erstellung eines Web-Trainings
- eigene Veranstaltungen online

A. Rückmeldungen und Ausblick

- Positive Resonanz trotz anfänglicher Unsicherheiten und Skepsis...
- Hohe Motivation diese neue Standbein auszubauen
- Onlineangebote ergänzen das Angebot, ersetzen aber nie das Gruppenangebot
 - große Sorge, wie diese wieder aufgebaut werden können